

Stundenbild „Arbeit ist unsere Ehre“

Fach: Geschichte und politische Bildung

Klasse: 3te Klasse Oberstufe

Bezug zum Lehrplan: Kompetenzmodul 5 & 6

Dauer: 100 min

Anmerkungen: Die Arbeitsaufträge können auch als PDF-Foliensatz heruntergeladen werden.

Behandelter Artikel: WISO „Arbeit ist unsere Ehre“

Zeit	Ziele & Kompetenzen	Wie?	Material
10	Hinführung zum Thema Förderung der Dekonstruktionskompetenz	<p>LP spielt folgendes Video ab: https://www.youtube.com/watch?v=hRSwWuVtHF4 (3 min) und bittet die Schülerinnen und Schüler folgende Fragen in Einzelarbeit (AA 1) während des Zusehens zu beantworten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Benennen Sie das Ereignis, welches das Video zeigt. 2. Beschreiben Sie die Stimmung der Menschen in diesem Video 3. Versuchen Sie mögliche Erklärungen für die Stimmung der Menschen zu finden. <p>Im Anschluss an die Einzelarbeit sollen die Fragen im Plenum beantwortet werden (5 min). Die dritte Aufgabenstellung soll nur ein „Sammelwerk“ an möglichen Erklärungen bieten. Die LP gibt zum jetzigen Zeitpunkt keine Antwort ob die Angaben richtig oder falsch sind.</p>	
25	Historische Sachkompetenz & Historische Orientierungskompetenz	<p>LP leitet auf AA 2 über. Schüler und Schülerinnen sollen in Einzelarbeit folgenden AA 2 erledigen (15 min).</p> <p>AA 2: Lesen Sie den ersten Teil des Textes bis zur Textstelle „430 Autos 1938“, im Anschluss erarbeitest du bitte schriftlich folgende Fragestellungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergleichen Sie Ihre Antworten von vorhin mit der Textstelle und ergänzen/verbessern Sie Antworten wo nötig. 2. Ermitteln Sie mit Hilfe Ihres Mobiltelefons das Ereignis, welches zur jahrelangen Arbeitslosigkeit im Vorfeld des Anschlusses an Deutschland und fassen Sie es in möglichst kurzen Sätzen zusammen. 3. Erörtern Sie die möglichen Folgen eines derartigen Wirtschaftsaufschwungs und stellen Sie mögliche Verbindungen zur Gegenwart dar. 	1

		Im Anschluss an die Einzelarbeit sollen die Schülerinnen und Schüler den Arbeitsauftrag mit ihrer/ihrem jeweiligen Nachbarn vergleichen (5 min). Im Anschluss werden die Antworten im Plenum besprochen (5 min). Die LP ergänzt insbesondere bei Frage 2 und 3 des AA 2 wichtige Informationen.	
15	Historische Methodenkompetenz & Historische Sachkompetenz	LP leitet zum neuen Aufgabenpunkt über, teilt die Arbeitsgrundlage für den AA 3 aus und bittet die Schülerinnen und Schüler nun den Artikel bis zur Textstelle „Er vertrat in erster Linie die Interessen des Staates und der Unternehmer“ unter Beachtung des AA 3 zu lesen. Der AA 3 kann in 2er-Teams erledigt werden. Die Ergebnisse werden im Anschluss im Plenum erörtert – im Foliensatz ist ein Lösungsvorschlag abgebildet.	
10	Überleitung & Historische Sachkompetenz	Gemeinsames Brainstorming in der Klasse. Schülerinnen und Schüler sollen raten/erwähnen/erörtern zu welchen Änderungen es nach Kriegsbeginn im Bezug auf Arbeit kommen könnte. Mögliche Richtungen, die relevant wären: <ul style="list-style-type: none"> • Strenge Regeln • Arbeitszeiterhöhung • Arbeitspflicht • Einbindung der jüngeren Bevölkerung in den Arbeitsdienst • Zwangsarbeit für Kriegsgefangene • Hohe Strafen / Einweisung KZ bei Verweigerung • Frauen als wichtige Arbeitskraftressource Das Brainstorming kann auf der Tafel oder mit einer Wortwolke festgehalten werden. Die LP kann bei Bedarf das Brainstorming entsprechend leiten, die wichtigsten Punkte sind im Anschluss zu markieren und die Schüler und Schülerinnen sollen die Ergebnisse stichwortartig schriftlich festhalten. Gegen Ende hin soll die Rolle der Frau als wichtige Arbeitskraftressource festgehalten und hervorgehoben werden.	
15	Historische Methodenkompetenz	Die LP bittet die Schülerinnen und Schüler die Textpassage „Die Rüstungsindustrie durch händeringend ...“ bis zur Stelle „...der ehemaligen Sowjetunion“ sowie den Textkasten „Niedrige Frauenlöhne“ zu lesen und dabei die Rolle der Frau zu analysieren. Die Analyse soll unter zu Hilfenahme des AA 4 erfolgen (10 min). Die Analyse erfolgt in Einzelarbeit. Im Anschluss werden kurz die Ergebnisse im Plenum besprochen (5 min).	2
25	Historische Orientierungskompetenz	Methode: Atom-Moleküle-Diskussion Anleitung: Zu Beginn wird die Gesamtgruppe in Paare aufgeteilt – jedes Paar setzt sich irgendwo in den Raum und spricht ca. 5 Minuten über die zuvor vereinbarte Fragestellung, das Thema. Nach dieser Zeit gibt die LP ein vereinbartes Signal und die Paare suchen sich ein zweites Paar und sprechen wieder ca.	3

		<p>5 Minuten miteinander. Danach sucht sich jede Vierergruppe eine andere Vierergruppe und spricht noch einmal ca. 10 Minuten über die Fragestellung, das Thema miteinander. Jede Achtergruppe soll dann in 5 Minuten ihre wichtigsten Gesprächsergebnisse pro Fragestellung– 3 Sätze – zusammenfassen und sich auf eine/einen GruppensprecherIn einigen. Anschließend tragen die Gruppensprecher im Plenum die drei Ergebnissätze vor. (Quelle: Schuldekan Ravensburg).</p> <p>Fragestellungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dekonstruieren Sie die Frauenrolle während des II. Weltkriegs. 2. Erörtern Sie die Unterschiede der Frauenrolle heute und damals. <p>Die LP unterstützt beim Part „Plenum“ sofern notwendig.</p>	
--	--	---	--

Materialien:

1.) Lösungen zu AA 1

1. Benennen Sie das Ereignis, welches das Video zeigt.
Anschluss Österreichs an Nazi-Deutschland im März 1938.
2. Beschreiben Sie die Stimmung der Menschen in diesem Video
Fröhlich, feierlicher Stimmung.
3. Versuchen Sie mögliche Erklärungen für die Stimmung der Menschen zu finden.
Menschen hatten Hoffnung auf bessere Zeiten, etc.

Lösungen zu AA 2

1. Vergleichen Sie Ihre Antworten von vorhin mit der Textstelle und ergänzen/verbessern Sie Ihre Antworten wo nötig.
Siehe Lösungen zu AA 1
2. Ermitteln Sie mit Hilfe Ihres Mobiltelefons das Ereignis, welches zur jahrelangen Arbeitslosigkeit im Vorfeld des Anschlusses an Deutschland und fassen Sie es in möglichst kurzen Sätzen zusammen.
Im Vorfeld des Anschlusses führte die Wirtschaftskrise der 1930er, in Zusammenhang mit politischen Instabilitäten zu jahrelanger Arbeitslosigkeit. Auslöser der Wirtschaftskrise der 1930er Jahre war der Börsencrash am 24. Oktober 1929 in den USA. Der Tag ging als Schwarzer Donnerstag (Amerika) bzw. als Schwarzer Freitag in Europa in die Geschichte ein.
3. Erörtern Sie die möglichen Folgen eines derartigen Wirtschaftsaufschwungs und stellen Sie mögliche Verbindungen zur Gegenwart dar.
Erhöhte Nachfrage führt zu einer Verknappung des Angebots → Inflation. Ähnliche Situation heute, da bedingt durch Corona nun die Nachfrage steigt, in Zusammenhang mit der Energiekrise (UKRAINE) kommt es zu einem Anstieg der Inflation.

2.) Lösungen zu AA 4

1. Die Rolle der Frau: Unterscheidung zwischen „bürgerlicher“ und „proletarischer“ Frau, sicherte die „Heimatfront“ ab, sicherten die Versorgung, Arbeiteten teilweise mit Begeisterung teilweise mit Zwang, darf den „Familienvater“ keine Konkurrenz machen, Lohnschere gegenüber dem Mann, musste den Idealen einer „deutschen Frau“ entsprechen
2. Aus Sicht der Unternehmen: notwendige Arbeitskraft (Ersatz für Männer), mangelnde Arbeitsdisziplin von Frauen wurden bemängelt, niedrige Frauenlöhne

3. Aus Sicht des Staates: Wichtige Arbeitskraft, um Heimatfront zu sichern; „wichtige Ressource“ – man durfte nicht zu viel Druck ausüben; Um den Druck zu nehmen, wurden ausländischen Arbeitskräften der Zugang zum Arbeitsmarkt gewährt, bzw. Kriegsgefangene rekrutiert; darf die Stellung des Mannes nicht untergraben; Frau muss weniger verdienen als Mann; Einkommen der Frau ist „Zusatzeinkommen“

3.) Lösungsansätze der Diskussionsfragen

1. Dekonstruieren Sie die Frauenrolle während des II. Weltkriegs.
Frau war in erster Linie eine „Versorgerin“ für Familie und für das Heimatland. Sie sicherte den Krieg im Heimatland durch ihre Arbeitskraft ab (Fabriksarbeit, Rüstungsindustrie, etc.) und übernahm auch bis dato männlich dominierte Arbeiten. Trotzdem gab es eine klare „Besserstellung“ des Mannes gegenüber der Frau.
Es gab eine Unterscheidung zwischen „proletarischen“ Frauen und den bürgerlichen Frauen. Erstere wurden teilweise unter Zwang zur Arbeit verpflichtet, während bürgerliche Frauen Freiheiten genossen.
2. Erörtern Sie die Unterschiede der Frauenrolle heute und damals.
Gleichstellung wurde nur insofern gewünscht, als dass die unterschiedlichen Arbeiten auch während des Kriegs erledigt werden mussten, somit mussten Frauen diese Rollen übernehmen. Lohnschere bzw. Unterordnung gegenüber dem Mann war von der Regierung gewünscht. Heute wird Gleichstellung aktiv von der Regierung gewünscht und angestrebt. Die Lohnschere wird bekämpft. Es wird aktiv darum geworben, Frauen in diverse, vor allem technische Berufen, zu integrieren.